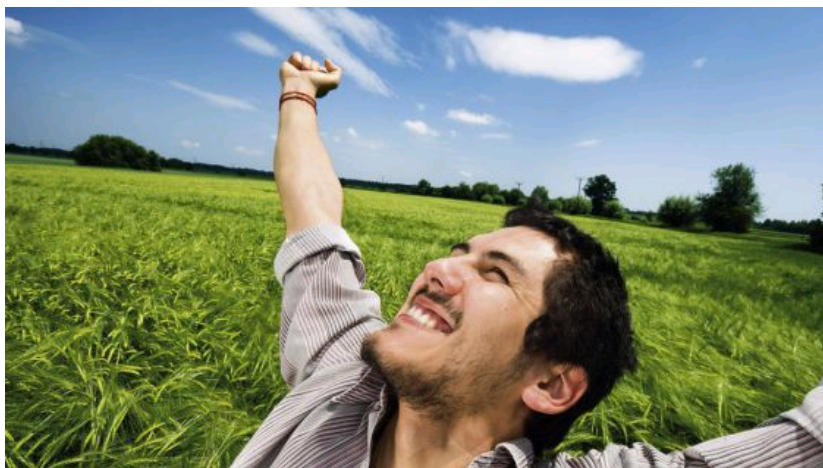




Startseite > Chronik

"Glück" soll österreichweit Schulfach werden

WIEN/GRAZ. Seit Herbst 2009 wird in der Steiermark "Glück" unterrichtet, nun soll es nach Wunsch der "Initiative Schulfach Glück Österreich" österreichweit in die Schulen gebracht werden. Im März startet die erste Weiterbildung, bei der Lehrer lernen sollen, wie sie die Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler fördern können.



Einfach glücklich sein! (Symbolbild) Bild: Colourbox

Seit Herbst 2009 wird in der Steiermark "Glück" unterrichtet, nun soll es nach Wunsch der "Initiative Schulfach Glück Österreich" österreichweit in die Schulen gebracht werden. Im März startet die erste Weiterbildung, bei der Lehrer lernen sollen, wie sie die Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler fördern können, berichtet die Initiative am Donnerstag in einer Aussendung.

In dem 18-tägigen Lehrgang (Kosten: 2400 Euro) erleben die Pädagogen selbst die inhaltlichen und didaktischen Grundlagen, durch die sie im Unterricht die Schüler schrittweise zu Selbstwahrnehmung, kooperativem Umgang mit anderen, Selbstmotivation und einer positiven Lebenshaltung führen sollen. Indem die Lehrer alle praktischen Übungen selbst durchführen, machten sie sich auch selbst "auf die Suche nach Glück". Für den ersten Lehrgang rechnet die Initiative mit 15 Teilnehmern, sagte Initiativen-Mitbegründerin Margot Maaß gegenüber der APA.

Die erlernten Methoden können dabei nicht nur in einem eigenen (Wahl-)Fach, sondern auch bei Projekttagen, in anderen Unterrichtsgegenständen oder fächerübergreifend eingesetzt werden, betont Maaß. Es gehe um eine neue Haltung, einen neuen Zugang gegenüber den Schülern. "Es wird höchste Zeit, dass Schule zur angstfreien Zone wird."

Der Lehrgang wird in Kooperation mit dem Fritz-Schubert-Institut angeboten. Der Namensgeber, früher Leiter der Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg, hat 2007 mit einem Kompetenzteam "auf Basis wissenschaftlich anerkannter Methoden der Psychologie und Philosophie" ein "Schulfach Glück" entwickelt, heißt es in der Aussendung. In der Steiermark wurde 2009 an sechs Schulen ein Pilotprojekt zum Unterricht von "Glück" gestartet, mittlerweile wird es an 130 Standorten in verschiedenen Formen angeboten.

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter

Artikel

nachrichten.at/apa

02. Januar 2014 - 13:13 Uhr

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter

Weitere Themen

Lawinensack rettete zwei Tourengern das Leben

KÜHTAL. Ein Lawinensack rettete zwei verschüttete Touristen am Montag in Tirol glimpflich geendet.

Ganz Osttirol wieder mit Strom versorgt

LIENZ. Nach den durch Schneefall verursachten Ausfällen am Sonntag ist ganz Osttirol wieder mit Strom ...

Oststeirische Schnapsbrennerei ging in Flammen auf

PÖLLAU. Als der Besitzer einer oststeirischen Schnapsbrennerei am Sonntag eine neue Heizung testen ...

Schneefälle in Osttirol: 120 Haushalte ohne Strom

LIENZ. In Osttirol ist es am Sonntag aufgrund von Neuschnee zu Stromausfällen gekommen.

Explosion in Garage: Steirer hatte falsches Kabel durchtrennt

RAMSAU. Nachdem ein Obersteirer bei der Explosion von Feuerwerkskörpern in seiner Garage schwer verletzt ...

Meistgelesene Artikel [mehr »](#)

1. Schumacher: Staatsanwaltschaft präsentiert Ergebnisse
2. Angela Merkel brach sich bei Langlauf-Sturz das Becken
3. Feuerwehr befreite nackten Mann aus Waschmaschine
4. Leichenteile vom Himmel gefallen
5. Pointner spricht offen über Depressionen
6. Carport brannte samt Auto nieder
7. Geldtasche und Handy aus Autos gestohlen
8. Feuerwehr löschte Zimmerbrand
9. Oststeirische Schnapsbrennerei ging in Flammen auf
10. Topmodel-Siegerin Larissa zieht ins RTL-Dschungelcamp
11. Ganz Osttirol wieder mit Strom versorgt
12. Pole Robert Kubica gewinnt 31. Jännerrallye bei erster Teilnahme
13. Lawinensack rettete zwei Tourengern das Leben
14. Jeder zweite Spanier für Abschaffung der Monarchie
15. "Ortstafeln und Feuerwehr bleiben ja"
16. Familienstreit in Wels eskalierte: Fünf Verletzte

[« zurück zu Chronik](#)

11 Kommentare

von ichauchnoch (1725) · 02.01.2014 23:22 Uhr

Glück

Und wieder soll von der Zeit was abgezackt werden - wie soll sich das ausgehen??

Die tägliche Turnstunde (wo sind eigentlich die Turnsäle dazu) - offenbar wissen die Lehrer nicht, dass man nicht alles im Sitzen lernen muss, aber bitte, das dient der Gesundheit. Jetzt noch die Sache mit dem Glück, das ist doch irgendwie lachhaft. Die Kinder sollen zuerst lernen, wie man Glück überhaupt schreibt, es hapert ja nach Pisa beim sinnerfassenden Lesen, beim Schreiben und beim Rechnen.

Glück kommt von selber, wenn man rundherum zufrieden ist, auch mit dem Lernerfolg in der Schule, aber was nutzt das ganze Lernen vom Glück, wenn man sonst danebensteht. Dann kann man nicht glücklich werden, weil nur negative Erlebnisse, das kann nicht glücklich machen.

[Antwort schreiben](#) [Melden](#)  (0)

von rotkraut (1364) · 02.01.2014 21:01 Uhr

Glück bedeutet das nur für Fr. Maaasss

wenn die Esoterikdeppen, die auch im Schulsystem aktiv sind, diese Hirnonanie buchen.

[Antwort schreiben](#) [Melden](#)  (1)

von Gugelbua (2669) · 02.01.2014 19:16 Uhr

Bei unserem vertrottelten Schulsystem

wäre es besser Moral und Ethik würde den Kindern beigebracht.


[Antwort schreiben](#) [Melden](#)  (1)


[Alle Kommentare lesen »](#)

Neuen Kommentar schreiben

Betreff / Kommentartitel

Kommentartext:





Sie dürfen noch 1000 Zeichen als Text schreiben

Bitte beachten Sie die [Forumsregeln](#)

Für registrierte Nutzer	Für nicht registrierte Nutzer
Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzuschicken.	
Benutzername: <input style="width: 90%;" type="text"/>	
Passwort: <input style="width: 90%;" type="password"/>	
<input type="button" value="Anmelden und abschicken"/>	
Passwort vergessen »	

17. Black Wings besiegen Villacher 6:3
18. Sesselrücken bei den Bauern
19. Mehrere Einbrüche in Schulen
20. Einwanderer wurde Medienstar in Großbritannien

Weitere Meldungen

Oberösterreich



Wels: Hund biss Kleinkind
 Küchenbrand: Katze weckte Bewohner
 Carport brannte samt Auto nieder
 Feuerwehr löschte Zimmerbrand
 Mehrere Einbrüche in Schulen

Wirtschaft



Sesselrücken bei den Bauern
 General Motors entlässt mehr als 1000 Mitarbeiter in Brasilien
 Fielmann denkt über Brillenverkauf im Internet nach
 Konsum in Italien seit Krisenbeginn gesunken
 Mehr Beschäftigte über 50 Jahre

Sport



Portugal nimmt Abschied von Eusebio
 Video: San Francisco 49ers besiegen Green Bay Packers
 Black Wings besiegen Villacher 6:3
 Juve in Serie A wieder unbeirrbar auf Kurs Richtung Scudetto
 Baumschlager: "Könnte meine letzte Jännerrallye gewesen sein"

Politik



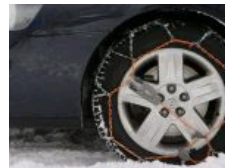
Thauerböck wird Generalsekretär der Bundes-JVP
 Italien: Ex-PD-Chef Bersani Gehirnoperation unterzogen
 Bangladesch: Regierungspartei gewinnt Parlamentswahl
 Bangladesch: Rivalität zweier Politikerinnen bringt Chaos
 Kämpfe in mehreren Regionen im Südsudan

Kultur



Arabella Kiesbauer übernimmt "Bauer sucht Frau"
 Phil Everly von den Everly Brothers gestorben
 Von Shakespeare bis zum Krieg
 Jugendschutz verschiebt den "Tatort"
 Stefan Ruzowitzkys "Das radikal Böse": Warum Massenmörder menschlich sind

Chronik



Beim Kettenanlegen: Auto stürzte 200 Meter ab
 Jugendliche entdeckten Toten in Skaterpark
 Spaziergänger entdeckte toten Fötus
 32-Jähriger bei Holzarbeiten schwer verletzt
 Drei Kinder bei Autounfall verletzt

ABO

Mein Abo
 OÖN-Shop
 OÖNcard
 Tickets
 Abo-Angebote
 Leser werben Leser
 AGB

ANZEIGEN

Online-Werbung
 Anzeigenpreise
 AGB
 Inserieren
 Beste Stellen
 Immobilien
 Reise
 Trauer
 Glückwünsche
 Marktplatz
 Motormarkt
 Gastrojobs
 Alpenord

OÖNACHRICHTEN

Kontakt
 Impressum
 Die Geschichte der OÖN
 Jobs
 Datenschutz
 Druckzentrum Pasching

COMMUNITY

Forumsregeln
 Forum
 Leserbriefe

DIGITAL

Digital-Abo
 ePaper
 App
 Newsletter
 Archiv
 Web-TV
 Facebook

LIVETICKER

Fußball-Bundesliga
 Erste Bank Fußball-Liga
 Formel 1
 Aktuelle Meldungen

SPECIALS

Horoskop
 TV-Programm
 Was ist los?
 Blogs
 Sudoku
 Gewinnspiele
 Wetter

PARTNER

Partnersuche
 Spiele & Promotions
 BabyWeb
 Guides

